Pop Up Design Week in Stockholm: Coole Adressen für designinteressierte Besucher

Stockholm Design Week 2023: Skandinavische Eleganz und Innovation vereint. Vom 05. bis 09. September präsentiert die Pop-Up-Ausgabe führende schwedische Designer und aufstrebende Talente. Die neue Design Night am 7. September öffnet Türen von Studios, Showrooms und Galerien, während vielfältige Veranstaltungen einen Einblick in kommende Design-Trends bieten.

Skandinavisches Design ist dafür bekannt, Minimalismus und Funktionalität mit Stil und Innovation zu vereinen. Die Stockholm Design Week kehrt vom 05. bis 09. September 2023 mit einer besonderen Pop-Up-Ausgabe zurück und bringt eine neue Design Night mit sich. Hier stehen die führenden schwedischen Designer von heute sowie aufstrebende Talente im Mittelpunkt.

Während der Design Night am 7. September öffnen Designstudios, Showrooms und Galerien in der gesamten Stadt ihre Türen für die Öffentlichkeit und präsentieren die vielfältigen Designs Stockholms. Dies bietet allen Designinteressierten eine ideale Gelegenheit, ihre bevorzugten Geschäfte zu besuchen, inspirierenden Gesprächen zuzuhören und von besonderen Angeboten zu profitieren. Alle teilnehmenden Geschäfte sind in der Stockholm Design Week-App aufgelistet.

Die Pop-Up-Ausgabe im September bietet ein vielfältiges Programm aus Vorträgen, Ausstellungen, offenen Studios und repräsentativen Räumen. Während des fünftägigen Events gewährt die Stockholm Design Week einen Vorgeschmack auf die Stockholm Furniture Fair, die im Februar 2024 stattfinden wird. Die Design Week steht allen offen und bietet eine Plattform für Networking, die Vorstellung neuer Produkte und den Austausch von Ideen. Zu den bereits registrierten Teilnehmern zählen Marken wie Swedese, Ogeborg und Astrid sowie Designer und Studios wie Nick Ross, Gustaf Westman und Axel Wannberg.

Hanna Nova Beatrice, Direktorin der Stockholm Design Week und der Stockholm Furniture Fair, erklärt: "Die Herbst Design Week bietet die Gelegenheit zum Netzwerken, für Vorträge und um Neuigkeiten in einer anderen Umgebung als auf der Messe zu erleben. Wir betrachten dies als eine dynamische Möglichkeit, die Branche zu vereinen und Wissen zu teilen."

Für einen stilvollen Aufenthalt in Stockholm empfiehlt sich eine Übernachtung in einem der zahlreichen Designhotels der Stadt. Der skandinavische Designstil zeichnet sich durch Klarheit und minimalen Ansatz aus, wobei natürliche Materialien wie Holz und Beton verwendet werden. Funktionalität trifft auf innovatives Design. Die Zimmer sind oft in Weiß oder gebrochenem Weiß gehalten, um die Schönheit der Möbel und Designelemente zu betonen und die Räume dank des natürlichen Lichts großzügiger wirken zu lassen - ein wertvoller Aspekt in einer Region, in der Tageslicht begrenzt sein kann. Schwedisches Design hat sich jedoch in den letzten Jahren weiterentwickelt und verwendet nun häufig lebendige Farben und kontrastierende Formen sowie nachhaltige Materialien.

Viele Hotels in Stockholm haben diese Philosophie übernommen. Ob man nun auf der Suche nach schwedischem Design und Möbelklassikern ist oder sich für aktuelle Trends und innovative Lösungen interessiert.

Sieben herausragende Designhotels:

- Ett Hem: Dies ist die richtige Unterkunft für alle, die auf der Suche nach einem komfortablen Urlaubsort sind, der etwas persönlicher ist. Ett Hem ist ein gemütliches Luxushotel, das sich über drei Altstadthäuser im Zentrum von Stockholm erstreckt. Im Juli wurden drei neue Wohnungen im Ett Hem fertiggestellt, jede mit einer eigenen, exquisit gefertigten Eingangstür. Diese kompakten Apartments wurden bewusst so gestaltet, dass sie keine übermäßigen Proportionen aufweisen (das größte misst etwas über 74 Quadratmeter) und mit einer sorgfältigen Auswahl an Vintage- und zeitgenössischen skandinavischen sowie internationalen Designelementen ausgestattet sind.
- HOBO Hotel: Ein zentraler Treffpunkt in Stockholm. Das Innendesign des HOBO greift die lässigen Alltagsaspekte des skandinavischen Designs auf. Die Dachbar TAK ist im Sommer ein beliebter Ort, um das Stadtzentrum von Stockholm zu genießen.
- Hotel Skeppsholmen: Verbindet 300 Jahre alte Architektur mit modernen Designelementen. Die Gebäudekomplexe aus dem 18. Jahrhundert, die Hotel Skeppsholmen beherbergen, wurden ursprünglich als Kasernen für die Elitetruppen von König Karl XII. erbaut. Gäste können hier Materialien und Details entdecken, die aus anderen alten Gebäuden in Schweden stammen.
- Nobis Hotel am Norrmalmstorg: Empfängt seit 2010 Gäste mit einem Innendesign, das modernen Luxus und klassische Eleganz vereint. Das Gebäude selbst hat eine lange und bewegte Geschichte. Hier fand unter anderem 1974 der berüchtigte Norrmalmstorg-Raubüberfall statt, der den Begriff "Stockholm-Syndrom" prägte.
- NOFO Hotel: Wie der Bezirk Södermalm, in dem es sich befindet, ist auch dieses Hotel vielfältig und trendig, was sich im Innendesign widerspiegelt. Jedes Zimmer ist einzigartig und strahlt eine andere Atmosphäre aus. Hinzu kommt ein

ausgeklügeltes Musikkonzept für jede Etage. Highlight: Die Weinbar samt imposanten Weinkeller.
- Nordic Light Hotel: Wurde Anfang 2018 neu eröffnet. Die skandinavische Designphilosophie zieht sich wie ein roter Faden durch die 159 Zimmer und zehn Suiten. Das neue Innendesign entstand in Zusammenarbeit mit zehn Designern, die das typische skandinavische Design interpretierten und auf den Punkt brachten.
- Radisson Collection Strand Hotel: Wurde 1912 im Vorfeld der Olympischen Spiele in Stockholm im ehemaligen Lagerhaus des Metallpulverherstellers Höganäs AB erbaut. Es wurde ein regelmäßiger Treffpunkt für die Musikindustrie und beherbergte angeblich die Lieblingshotels von Greta Garbo und Ingrid Bergman. In jüngerer Zeit haben hier auch Frank Sinatra, Lady Gaga und Zara Larsson übernachtet. In den Jahren 2017-2018 wurde das Hotel komplett renoviert und mit zeitgenössischem skandinavischem Innendesign modernisiert.

Ein stilvoller Aufenthalt in Stockholm kann durch einen Besuch in ebenso stilvollen Restaurants abgerundet werden:

- Adam/Albin Restaurant: Gegründet von den mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Köchen Adam Dahlberg und Albin Wessman. Sie bieten ein 5-Gänge-Menü-Konzept, das auf Einfachheit und Nachhaltigkeit setzt und das kulinarische Erlebnis in den Mittelpunkt stellt.
- Restaurant Frantzén: Der schwedische Koch Björn Frantzén hat ein außergewöhnliches kulinarisches Erlebnis mit drei Michelin-Sternen geschaffen. Die 23 Gäste wechseln während des Menüs die Räume und Etagen. Das Restaurant befindet sich in einem renovierten Stadthaus aus dem 19. Jahrhundert.
- Portal: Ein vertrautes und informelles Restaurant mit einem ehrgeizigen Konzept. Der preisgekrönte Koch Klas Lindberg bietet hier ein kulinarisches Erlebnis mit viel Herz und Freude.
- Restaurang AG: Seit seiner Eröffnung im Jahr 2011 wurde es schnell zu einem beliebten Treffpunkt. Die Spezialität des Hauses ist Fleisch, das vor Ort in einem großen Kühlschrank zart gemacht wird, der vom Essbereich aus sichtbar ist.
- Fotografiska: Am besten beendet man seinen Besuch im berühmten Museum mit einem Abendessen im ebenso berühmten und preisgekrönten Restaurant. Die vorwiegend vegetarische Speisekarte konzentriert sich auf saisonale und lokal produzierte Gemüsesorten, ergänzt durch Aromen aus dem Tierreich. Fleisch, Fisch, Geflügel oder Meeresfrüchte sind oft als Option oder Beilage erhältlich. Das Restaurant strebt an, keinen Abfall zu produzieren, und erhielt im Jahr 2020 das Nachhaltigkeitszertifikat des Michelin-Führers.
- Restaurant Oxenstiernan: Befindet sich in einem exquisiten Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert in unmittelbarer Nähe des Schwedischen Historischen Museums. Design spielt eine wichtige Rolle, wobei prominente schwedische Designer zu einem eleganten, aber schlichten kulinarischen Erlebnis beitragen.
- Tak: Im Herzen der Stadt gelegen, nur einen kurzen Spaziergang vom Sergels Torg entfernt. Das Tak ist sowohl Restaurant als auch Dachbar. Die Speisekarte kombiniert japanische Techniken und schwedische Zutaten mit atemberaubendem Blick auf das Stadtzentrum von Stockholm.
- Die Veranda im Grand Hotel: Ein internationaler Treffpunkt, der 365 Tage im Jahr Frühstück, Mittag- und Abendessen serviert. Sie ist auch eines der wenigen Restaurants in Stockholm, die fast das ganze Jahr über ein echtes schwedisches Smörgåsbord anbieten.
- Woodstockholm: Ein Möbelgeschäft, eine Foodbar und ein Bistro in einem. Woodstockholm bietet eine regelmäßig wechselnde Speisekarte mit Schwerpunkt auf ökologisch produziertem Essen und Wein. Es ist klein und sehr beliebt.

Nach einem stilvollen Aufenthalt in Stockholm sollte man es nicht versäumen, etwas klassisches schwedisches Design mitzunehmen. Souvenirshopping der besonderen Art. Stilvoll, nachhaltig und einzigartig. Zum Beispiel bei:

- Designtorget
- Carl Malmsten
- Svenskt Tenn
- Norrgavel
- Design Marknad Sthlm
- DesignHouse Stockholm

Online wurden Stockholms Top 10 für Designliebhaber zusammengestellt: https://visitsweden.de/regionen/mittelschweden/stockholm/stockholms-top-10-fur-designliebhaber/

Visit Sweden GmbH
Sabine Klautzsch
Senior PR Manager
Große Bäckerstr. 10
20095 Hamburg

0049 40 32 55 13 20

sabine.klautzsch@visitsweden.com
www.visitsweden.de

Visit Sweden hat den offiziellen nationalen Auftrag der schwedischen Regierung, Schweden als Reiseziel zu vermarkten. Unsere Vision ist, dass Schweden bis 2030 das nachhaltigste und attraktivste Reiseziel der Welt ist. Zielgerichtetes Reisen muss heute mehr denn je sinnvoll und bewusst sein und einen dauerhaften Wert für unsere Gäste, die lokale Gemeinschaft und unseren Planeten schaffen. Visit Sweden ist ein staatliches Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern in aller Welt. https://corporate.visitsweden.com

Willkommen in Schweden.

Additional assets available online: Photos (1)

https://press.visitsweden.com/2023-08-28-Pop-Up-Design-Week-in-Stockholm-Coole-Adressen-fur-designinteressierte-Besucher